



Marie Kronprinzessin von Bayern (1843)

1843

Fotografie von Joseph Albert (1825–1886) nach dem Porträt von Joseph Stieler (1781–1858) von 1843

Fotografie, 9 x 7,4 cm

Marie Friederike Franziska Hedwig kam 1825 in Berlin zur Welt. Ihr Vater war Prinz Friedrich Wilhelm Karl (1783–1851), der Bruder König Friedrich Wilhelms III. von Preußen (1770–1840), ihre Mutter die Prinzessin Marie Anna Amalie (Marianne) von Hessen-Homburg (1785–1846). 1842 heiratete sie den bayerischen Kronprinzen Maximilian (1811–1864). Marie war in Bayern sehr beliebt. König Ludwig I. beschloss gleich nach ihrer Ankunft und Vermählung, sie in die Schönheitengalerie aufnehmen zu lassen. Maries Söhne waren Ludwig (1845–1886), der spätere König Ludwig II. von Bayern, und Otto (1848–1916), an und für sich der Nachfolger seines Bruders, den jedoch seine Geisteskrankheit daran hinderte, das Königtum auszuüben. Marie war ursprünglich Protestantin, trat jedoch 1874 zum katholischen Glauben über. Sie starb 1889 auf Schloss Hohenschwangau bei Füssen.

Beleg:

Schönheiten-Sammlung. Galerie von acht und dreissig weiblichen Bildnissen aus verschiedenen Ständen und Nationalitäten im Auftrage Sr. Maj. des Königs Ludwig I. von Bayern nach dem Leben gemalt von dem K. B. Hofmaler Joseph Stieler und im Saalbaue der Königl. Residenz zu München aufgestellt, in verkleinerten Photographien hrg. von der Königl. Bayer. priv. Kunstanstalt von Piloty & Loehle und dem K. Hofphotographen J. Albert zu München, München o.J. [ca. 1860]

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Joseph Albert (Fotograf), Joseph Stieler (Maler)

Lageort: Augsburg, Haus der Bayerischen Geschichte

Copyright: Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg